

28.02.2018 – 15:39 Uhr

GFG Style und Envision stellen ein Konzeptfahrzeug vor, das die Zukunft der Mobilität vorgibt

Schanghai (ots/PRNewswire) -

GFG Style und Envision freuen sich, auf dem Internationalen Automobil-Salon Genf 2018 ein neues elektrisches Konzeptauto vorstellen zu können.

Das Konzeptauto vereint ansprechendes Design mit schöner Energie und definiert ein Fahrzeug, das sich in die es umgebende Energieinfrastruktur integriert.

"Zur Feier des 80. Geburtstags meines Vaters haben wir ein Auto entworfen, das den Komfort eines SUV mit der Eleganz einer Luxuslimousine und der Dynamik eines Sportwagens verbindet. Es besitzt eine wunderschöne Form, die von der nahtlosen Effizienz inspiriert wurde, die die Energie-IoT-Plattform EnOS(TM) von Envision ermöglicht", sagte Fabrizio Giugiaro, CEO von GFG STYLE.

"Die Integration der Aufladung von Elektrofahrzeugen in das Stromnetz ist heute eine der größten Herausforderungen für die Automobilindustrie. Nachhaltige Mobilität kann nur dann Realität werden, wenn genügend saubere Energie in das Energiesystem integriert wird, um Millionen von Elektrofahrzeugen aufzuladen, und dafür müssen die Verkehrs- und Energiesysteme der Welt zu einem Ökosystem verschmelzen. Wir haben uns mit GFG Styles zusammengeschlossen, um diese Herausforderung zu meistern", erklärte Zhang Lei, Gründer und CEO von Envision.

Als viertürige Luxuslimousine, die von Envisions Energie-IoT-Plattform EnOS(TM) unterstützt wird, stellt das Auto ein bahnbrechendes Konzept dar, das innovative Lösungen für den Zugang zu und die Beherrschung des Fahrens mit sauberer Energie sowie die Verbindung zu einem breiteren Energie-Ökosystem aufzeigt.

Mithilfe von EnOS(TM), der weltgrößten Energie-IoT-Plattform, kann das Auto sogar zu einem intelligenten grünen Kraftwerk werden. Ein Auto (z. B. mit einer 75 kWh Batterie) speichert so viel Strom, wie ein durchschnittlicher europäischer Haushalt in einer Woche verbraucht, und es kann sowohl ein flexibler Abnehmer als auch eine Energiequelle sein. Mit EnOS(TM) verbindet sich das Auto nicht nur mit einem Netzwerk aus 100 GW Anlagen für erneuerbare Energie, sondern kommuniziert und teilt die Energie auch mit anderen Fahrzeugen, Häusern und Gebäuden, und ermöglicht damit ein flexibles und intelligentes Energiesystem der Zukunft. Das macht Strom sauber, sicher und für Millionen Nutzer von Elektrofahrzeugen erschwinglich.

Zhang fügte hinzu: "Mit EnOS(TM) kann ein Autofahrer zum ersten Mal die Farbe seines Stroms beeinflussen und zu einer Welt von Beautiful Energy® beitragen."

Der Name des Autos, Sibylla, wurde in Anlehnung an eine Figur aus der lateinischen Mythologie gewählt, die über die Fähigkeit verfügt, Antworten zu geben und die Zukunft vorherzusagen. Dies wiederum hängt mit der Fähigkeit der EnOS(TM) Plattform zusammen, das Auto innerhalb des breiteren Energie-Ökosystems intelligent zu machen, Daten aus der Außenwelt bereitzustellen und die Zukunft der E-Mobilität zu unterstützen. Es ist ebenfalls eine passende Hommage an Giorgettos Mutter Sibylla.

Wunderschönes Design

Sibylla ist ein sportlicher Viersitzer mit Allradantrieb. Sein Design bezieht sich auf die sehr niedrigen und provokanten hedonistischen Autos, die Giorgetto in den Sechziger- und Siebzigerjahren entworfen hat; eine Gegenüberstellung zur zukunftsweisenden Technologie, auf denen das Konzeptauto aufbaut.

Mit über fünf Metern Länge und 1,48 Metern Höhe ist das Auto großzügig dimensioniert. Während sich die durchgehende Linienführung harmonisch vom transparenten Oberteil zum Heck hin absenkt, wird die Seite durch einen, am unteren Rahmen des Fensters verlaufenden V-Schnitt leichter und dynamischer gestaltet. Dieser verbindet sich optisch mit den Kotflügeln, während der Schwellenbereich der Türe durch eine starke, ebenfalls mit den Kotflügeln verbundene, gewölbte Aussparung belebt wird.

Die Art und Weise, wie man das Auto öffnet, ist mit der weltweit ersten verschiebbaren Frontpartie der Windschutzscheibe bahnbrechend: Die weitläufige Wölbung der Windschutzscheibe bewegt sich nach vorne, gleitet in der Mitte ab und öffnet einen riesigen Raum für Fahrer und Beifahrer.

Das Armaturenbrett verfügt über eine intelligente Benutzeroberfläche in voller Breite, die Daten über die Leistung des Fahrzeugs und die Umgebung anzeigt, die es durchfährt.

Beautiful Energy®

Envision verfolgt seit Langem das Konzept eines ganzheitlichen Ökosystems, in dem Energie, Verkehr und Infrastruktur harmonisch zusammenarbeiten, um den Übergang der Welt in eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen, in der Energie sauber, sicher und bezahlbar wird. Dies ist Envisions Vision von "Beautiful Energy®".

Die von Envision entwickelte und im Besitz von Envision befindliche EnOS(TM) ist die weltweit größte IoT-Plattform für Energie, die derzeit weltweit 100 GW an Energieanlagen verwaltet. Dies entspricht der gesamten Stromerzeugungskapazität des Vereinigten Königreichs.

Da das Auto auf EnOS(TM) aufbaut, soll es auch intelligent in das breitere Energie-Ökosystem integriert werden. Es wird Teil der Energielösung, nicht nur als intelligenter, interaktiver, zeitlich und räumlich beweglicher Stromabnehmer, der die Integration erneuerbarer Energieerzeugung unterstützt, sondern der bei Bedarf die Energie auch mit dem Haus des Fahrers und der Gemeinschaft teilt.

Dieses Konzeptauto stellt bei der Einbettung des Autos in ein größeres Energiesystem, das unsere Häuser, Gemeinden und intelligenten Städte umspannt, einen wirklichen Durchbruch dar. Das Auto weist auf das Potenzial und die zunehmende Notwendigkeit von traditionellen Autodesignern und -herstellern hin, sich voll und ganz in das breitere Energie-Ökosystem einzubringen - eines, das elektrisch, vernetzt, sauber und schön ist.

Das Außendesign

Durch das transparente Windschutzscheibendach konnte GFG die A-Säule eliminieren und in einem einzigen Schwung direkt zur B-Säule gelangen. Diese Innovation macht das Ein- und Aussteigen zum Kinderspiel und bietet dem Fahrer gleichzeitig einen klaren Panoramablick auf die Welt um ihn herum. Der Fond des Autos ist dank der Flügeltürkonfiguration ebenso geräumig.

Das lichtempfindliche Glas dunkelt bei starker Sonneneinstrahlung nach, mit Ausnahme der traditionellen Windschutzscheibe, die für das Fahren erforderlich ist. Nach dem Hinsetzen schließt sich die Fahrgastzelle automatisch, kann aber auf Wunsch auch nach vorne bewegt werden. Die Motorhaube wird seitlich durch zwei Öffnungen mit den für das Verschieben der Glaskuppel notwendigen Strukturführungen durchtrennt. Auf der zentralen Führung im Mittelteil von Sibylla befindet sich eine 180° Seiten- und Rückfahrkamera.

Das Innendesign

Aufgrund des elektrischen Antriebssystems mit vier Elektromotoren auf den beiden Achsen konnte man auf traditionelle Hindernisse im Fahrgastraum, wie z. B. den Mittelunnel, verzichten. Dadurch erhält Sibylla einen völlig flachen Boden, auf dem die vier unabhängigen Sitze untergebracht sind: Dank dieser Funktion profitieren die Passagiere im Fond von den gleichen Verstellmöglichkeiten wie die im Frontteil, d. h., die Sitze sind vollständig umlegbar. Das gesamte Interieur ist in hochwertigem Poltrona Frau-Leder ausgestattet.

Die Ergonomie wurde nach den anspruchsvollsten Kriterien untersucht. Sibylla verfügt über ein, von der Luftfahrt inspiriertes Lenkrad mit Andeutungen der Glasabdeckung von Flugzeugen.

Am Lenkrad befinden sich Touchpads in Daumenhöhe, um die beste Kontrolle mit der geringsten Ablenkung vom Fahren zu ermöglichen.

Das Armaturenbrett läuft halbmondförmig von Seite zu Seite. Es schließt die zur Übermittlung der Fahrdaten erforderlichen Displays und Monitore ebenso wie modernste Infotainment-Apps ein. In diesem Sinne bietet der Sibylla, passend zu seinem Namen, eine ganze Reihe von Inputs und Informationen für die Benutzer, aber auch für die Welt außerhalb. Zwischen den Vordersitzen und den Rücksitzen laufen zwei großzügige Mittelschränke auf Führungen, um die Zugänglichkeit zu verbessern. An der Vorderseite der Schränke ist ein bewegliches Bedienpult angebracht, das den Zugang zu allen Diensten ermöglicht. Es lässt sich frei in der Neigung verstellen, um den Raum noch weiter zu vergrößern.

Dank der Glaskuppel entfällt die traditionelle Bewegung des Seitenfensters, sodass in der Seitenwand Platz für einen breiten Dispenser bleibt. Die riesigen Ausmaße des Innenraums bieten hinter den Rücksitzen ausreichend Platz für kleine Taschen und Mäntel, zusätzlich zu einer generell verbesserten Privatsphäre.

Ansprechperson für Medienanfragen:

Metin Parlak
metin.parlak@soho-partners.com
+44-207-413-3338

GFG Style Media Centre

media@gfgprogetti.it

Informationen zu GFG Style

GFG Style entstand 2015 aus der außergewöhnlichen Erfahrung der Gründer Giorgetto und Fabrizio Giugiaro im Bereich des Automobildesigns. Giorgetto ist weltweit als einer der erfolgreichsten Designer der Automobilgeschichte bekannt. Fabrizio ist seit über 30 Jahren in den Bereichen Automobildesign, Industriedesign und der Planung und Entwicklung des Innen- und Außendesigns von Fahrzeugen für öffentliche und private Auftraggeber tätig.

Sie waren direkt für die Entwicklung von über 300 Serienmodellen und mehr als 200 Forschungsprototypen für zahlreiche Hersteller verantwortlich. GFG Style betreibt in Moncalieri (Turin) zwei Standorte: den Hauptsitz und ein Betriebsgebäude. Fabrizio und Giorgetto Giugiaro haben damit die Voraussetzungen geschaffen, die es ihnen ermöglichen, ihre persönlichen Fähigkeiten für die Entwicklung von Automobilprojekten zu nutzen, und zwar mit der Errichtung eines neuen Styling-Zentrums, das innovative Ideen mithilfe der futuristischsten Simulations- und Virtual-Reality-Technologien generiert. Die Entwicklung von

Modellen und Styling-Prototypen profitiert von den speziellen Kooperationsvereinbarungen, die ihnen der Automobilcluster von Turin in den 50 Jahren ihrer Tätigkeit ermöglicht hat.

Heute bietet GFG der Automobilindustrie ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen rund um die Konzeption, das Design und die Entwicklung neuer Fahrzeuge und Produkte an: vom Styling über Realisierbarkeit, Modellierung und Prototypenentwicklung bis hin zum Bau von Showcars.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.gfgstyle.com>.

Informationen zu Envision

Envision ist ein führendes Unternehmen bei digitaler Energie. Envision besitzt die weltweit größte Energie-IoT-Plattform, EnOS(TM), die Energieanlagen mit 100 GW Kapazität verwaltet (dies entspricht etwa dem Umfang der gesamten Erzeugungskapazität des UK). Durch die Integration von Sonnen, ChargePoint, AutoGrid, Bazefield etc. baut Envision ein umfassendes, weltweites Ökosystem für das Energie-IoT und die intelligente Stadt auf.

Das Unternehmen wurde 2007 gegründet und hat seine Wurzeln im Windsektor. Heute ist Envision Chinas zweitgrößtes Unternehmen für Windenergieanlagen und das achtgrößte der Welt. Envision hat seinen Hauptsitz in Schanghai und regionale Niederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika sowie globale F&E- und Engineering-Zentren in Dänemark, Deutschland und den Vereinigten Staaten.

Envision hat es sich zur Aufgabe gemacht, "die Herausforderungen für eine nachhaltige Zukunft zu lösen". Das Unternehmen hat sich der Schaffung einer Welt der schönen Energie verpflichtet, in der jeder Zugang zu sauberer, sicherer und bezahlbarer Energie hat.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.envision-energy.com>.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/646872/Concept_car_unveiled_by_GFG_Style_and_ENVISION.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/646877/Concept_car_by_GFG_Style_and_ENVISION.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057917/100812836> abgerufen werden.